

Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 05.02.2007

Vorlage Nr. 07-A-21-0003

Interkulturelle Woche 2007

Protokollnotiz Nr. 0017

1. Der gemeinsame Vorschlag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, sowie die Vorschläge von SPD und Linker Liste zur Ausgestaltung der Interkulturellen Woche 2007 werden zur Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die diesjährige Interkulturellen Woche das Motto „Religionen in Wiesbaden“ (als Arbeitstitel) erhalten soll.
3. Folgende Festlegungen für das weitere Vorgehen werden getroffen, die der Ausschuss in seiner Sitzung am 06.03.2007 beschließen wird:
 - Festlegen des Mottos
 - Das Einwohner- und Integrationsamt wird Kontakt mit den 5 großen religiösen Gemeinschaften (evangelische und katholische Kirche, Jüdische Gemeinde, noch festzulegende muslimische Gemeinden, griechisch-orthodoxe Gemeinde) aufnehmen, über das geplante Motto der IKW informieren und klären, in welcher Form und mit welchen Beiträgen sich die Gemeinden an der Ausgestaltung beteiligen möchten. Die kleineren Gemeinden werden nicht ausgeschlossen, sondern über die geplanten Aktivitäten informiert. Sollten auch die kleineren Gemeinden Beiträge zur IKW leisten wollen, so soll dies mit in die Woche einfließen (z.B. Tage der offenen Tür).
 - Unterhaltende, kulturelle Aspekte sollen bei den Veranstaltungen nicht zu kurz kommen. Es wird vorgeschlagen, z.B. mit dem Kabarettisten Bülent Ceylan Kontakt aufzunehmen, um diesen evtl. für das Rahmenprogramm bei der Eröffnungsfeier, bei der der Integrationspreis vergeben wird, zu gewinnen. Der von der SPD vorgeschlagene Leseabend soll möglichst Bestandteil der IKW 2007 sein.
 - Es soll ein politischer Diskussionsabend stattfinden, z.B. zum Thema „Zusammenleben der Religionen in Wiesbaden“. Diese Veranstaltung soll nicht in die Hände der Religionsgemeinschaften gegeben werden, sondern unter Federführung des Einwohner- und Integrationsamt geplant werden. Diskussionsteilnehmer bzw. Experten könnten von den Fraktionen benannt werden.
 - Jugendliche, die sich in der IKW 2006 stark in workshops eingebracht haben, sollen wieder an der IKW beteiligt werden.
 - Das Fastenbrechen auf dem Mauritiusplatz soll nicht als Abschlussveranstaltung dienen und nicht Bestandteil der IKW sein.

- Das Kulturamt soll in die Vorbereitungen gerade im Hinblick auf ein kulturelles Rahmenprogramm mit einbezogen werden.
- Als neuer Termin für ein weiteres Gespräch der Arbeitsgruppe wird der **16.04.2007** oder alternativ der **23.04.2007** um 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 304, vorgesehen. Da Frau Coigné und Herr Müller an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnten, wird in Abstimmung mit diesen Teilnehmerinnen der neue Termin festgelegt.
- Sollten den Teilnehmern der Arbeitsgruppe oder den Ausschussmitgliedern noch Veranstaltungspunkte oder Anregungen für die IKW einfallen, sollen diese direkt an das Einwohner- und Integrationsamt gemeldet werden.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern
der Arbeitsgruppe und
dem Ausländerbeirat mit der Bitte um
Kenntnisnahme

Wiesbaden, .02.2007

Spruch
Vorsitzende